

Ein unvergängliches Lebensbuch
wird durch eine billige Ausgabe einem neuen großen Leserkreis zugänglich:

Maria Waser

Die Geschichte der Anna Waser

Ein Roman aus der Wende des 17. Jahrhunderts

33. – 37. Tausend. Neue Ausgabe mit farbigem Bildumschlag, in Leinen M 4.80

Ein dichterisch zartes und inniges Buch, geschrieben mit einer seelischen Feinheit, die ergreift, in einer Sprache und mit einer Beherrschung der Zeitfarbe, die man bewundert.

Josef Hofmiller in den Süddeutschen Monatsheften

Das erschütternde Schicksal einer Frau, der alles, wonach sie strebt, zuzufallen scheint: Letzte Befriedigung im Beruf, Liebe, Eheglück, Mutterschaft, der aber zuletzt nach dem Willen des Schicksals dies alles wieder entgleitet . . . Langsam wächst der Roman in die Höhe, steigt zu einem gewaltigen Schlußstück empor, um dann mit donnernden, schweren Mollakkorden zu schließen und den Leser mit tiefster Erschütterung zu entlassen! Und wie viele kleine Kunstwerke sind in den großen Bau dieser Dichtung hineingefügt: wie blüht die Lyrik gelegentlich auf! An Kellers Farbenpracht gemahnt die meisterhafte Schilderung der Hochzeit, an seine gerade und aufrechte Art die scharfe Ablehnung jeder Frömmerei, die fromme Hingabe an den Willen des Allmächtigen, an das „große Geheimnis“, den Glauben, der „eine feste Zuversicht“ ist: „Befiehl du deine Wege . . .!“

Prof. Dr. B. Zillinger im Würzburger Anzeiger

Auch das neue, im Spätherbst 1933 erschienene Buch von Maria Waser wird von jedem Leser weiterempfohlen. — In Kürze kommt das 10. und 11. Tausend zur Auslieferung:

Begegnung am Abend

Ein Vermächtnis. In Leinen M 6.75

Dieses Buch darf man zu den wenigen zählen, die man durch die Weite und Größe ihrer Welt-haltigkeit, durch die begnadete Fülle und Tiefe ihres Erlebnisbestandes und nicht zuletzt durch den Adel und die verklärte Schönheit der Sprache als Gabe von Wert empfindet. Es ist der Verfasserin gelungen, nicht nur ein Erinnerungsbuch für die zu schreiben, die Monakow, den großen Arzt und Hirnforscher, kannten, „sondern ein Mahnbuch für alle, eine Stärkung den Verwirr-ten, einen Wegweiser für die, die kommen“.

Frank Maraun in der Berliner Börsenzeitung

Früher erschienene Romane von Maria Waser:

Land unter Sternen. Roman eines Dorfes. 12. Tausend. In Leinen M 6.75.

Wende. Roman eines Herbstes. 11. Tausend. In Leinen M 6.25

Wir Narren von gestern. Bekenntnisse eines Einsamen. Roman. 21. Tausend. In Leinen M 7.50.

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin

